

Tm 2/2 der RhB von Bemo in Spur 0m

Kleiner Rangierer – ganz gross

Die Firma Bemo liefert aktuell ihr erstes Triebfahrzeugmodell für die Spur 0m aus. Der Rangiertraktor kommt gleich in zwei unterschiedlichen Ausführungen auf den Markt. Grund genug, sowohl Vorbild wie auch Modell etwas genauer anzusehen. Getan hat dies, sowie dem Kleinen gleich eine feine Präsentierbühne gebaut ...

... Stephan Kraus (Text und Fotos)

Die RhB erwarb ihre erste, zweiachsige Benzinlokomotive bereits 1927 für den Rangierdienst in Chur. Diese, ursprünglich als Gm 2/2 Nr. 51 eingereihte Lok, wurde mit der Einführung der Bezeichnung Traktor aber schon 1930 in Tm 2/2 51 umgezeichnet. Dieser Urahn aller Traktoren der RhB war zu gleich das erste Fahrzeug der RhB mit thermischem Antrieb. Der Traktor, von SLM in Anlehnung an gleichartige regelspurige Fahrzeuge gebaut, verfügte über eine Leistung von 100 PS und hatte ein hydraulisches Drei-Gang-Getriebe, das auf eine Achse wirkte. Die zweite Achse wurde über eine Kuppelstange angetrieben. So ausgerüstet, bewältigte das kleine Maschinchen fahrdrahtunabhängig die Über-

gabefahrten zur Chur-Arosa-Bahn. In der Folgezeit wurden weitere Lokomotiven für den Rangierdienst auf den grösseren Stationen beschafft. Hier sind vor allem die, aus den Lokomotiven Ge 2/4 201, 202 und 206 entstandenen, elektrischen Rangierlokomotiven zu nennen. Diese, 1943 umgebauten und als Ge(a/m) 2/4 211–213 bezeichneten Lokomotiven, erwiesen sich als ausreichend motorisiert, um den vielfältigen Rangieraufgaben gerecht zu werden. Da die neu eingebauten Elektromotoren auch mit Gleichstrom betrieben werden konnten, waren diese Maschinen in Bahnhöfen mit zwei Stromsystemen einsetzbar. Die Lok 211 erhielt zusätzlich noch eine Akku-Batterie (Bezeichnung Gea 2/4 211), die später



durch eine kleine Diesel-Generator-Gruppe ersetzt wurde (Bezeichnung ab 1966 als Gem 2/4 211).

Für die Bedienung von nicht elektrifizierten Gleisanschlüssen stand bis zur Anschaffung der Tm 2/2 67–56 lediglich ein gebrauchter gekaufter Traktor, der mit der Nummer Tm 2/2 68 geführt wurde, zur Verfügung. Dieser, ursprünglich für die Bahngesellschaft Chemins de fer des Montagnes Neuchâtelois von RACO und Scintilla 1948



Der aktuell dienstälteste Traktor der RhB, Tm 2/2 Nr. 16 als Stationstraktor in Surava.



Auch heute noch werden der kleinen, betagten Rangierlok